

Was kann man aus dieser Krise positiv für die Schulentwicklung nutzen?

Beitrag von „Ummon“ vom 27. April 2020 11:00

[Zitat von Kalle29](#)

Die Reduzierung der Anwesenheit bei Konferenzen. In den letzten Wochen habe ich festgestellt, dass sich viele Dinge problemlos über Audio- oder Videokonferenzen lösen lassen. Bei einer durchschnittlichen Lehrerkonferenz sitzen 100 hochbezahlte (A13++) Menschen drei bis vier Stunden in einem Raum, haben vorher vermutlich noch zwei Stunden gewartet und hören drei Leuten zu, die referieren. Bei Fachkonferenzen ein ähnliches Bild mit weniger Menschen.

Das klingt auch wunderbar. Da fürchte ich aber, ist meine Schulleitung noch lange nicht so weit, das langfristig zu akzeptieren. Seufz.